

Ptolemaios (Peraunos) ergriffen die Flucht und fanden Schutz beim mächtigen Könige Seleukos von Syrien. Dieser erklärte dem Lysimachos den Krieg, und es kam bei Kuropedion in Phrygien zwischen beiden Heeren bald zu einer Schlacht. Seleukos und Lysimachos waren von den 36 Generalen des Alexandros die einzig nur noch lebenden, und der eine wie der andere war schon über 70 Jahre alt; sie hatten auch bis zu diesem Kriege mit einander in steter Freundschaft gelebt. Lange blieb der Sieg zweifelhaft, bis endlich Lysimachos von einem Spieße durchstoßen todt zu Boden sank, wodurch aber sein Heer muthlos gemacht, und seinem Gegner der Sieg verschafft wurde. Weil Seleukos von den Generalen des Alexandros, die einander bekriegten und besiegten, zuletzt allein noch am Leben war, so sagte er von sich: „ich bin Ueberwinder der Ueberwinder, und legte sich den Namen Nikator, d. h. Sieger, bei.

Die große sinesische Mauer.

280 vor Chr. Geb.

Zum Schutze gegen feindliche Völker entstand, höchst wahrscheinlich um die Zeit 280 vor Chr. Geb., die noch heutigen Tages an der nördlichen Grenze Sina's befindliche große Mauer. Dieselbe geht über hohe Berge und tiefe Thäler, ja mittelst großer Schwibbogen über Ströme hinweg